

# Lebendige und starke Ortskerne

## Ilek-Regionalmanagement stellt in Nortrup neues Projekt vor

pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen haben einen neuen Prozess zur Stärkung der Ortskerne initiiert. Die detaillierte Vorstellung des Projekts findet am Dienstag, 30. Januar, von 19 bis 21 Uhr im Gasthaus Brundiers in Nortrup statt.

Unter dem Titel „Gemeinsam für lebendige Ortszentren: Aktivierung lokaler Standortgruppen – Investition in das Zentrum“ sollen Handel, Dienstleister, Gastgewerbe und Immobilienbesitzer ermutigt und befähigt werden, für die Ortskerne Standortgruppen zu bilden oder bereits vorhandene Gruppen zu stärken.

„Die Standortgruppen sollen für den Ortskern tätig werden, um Verbesserungsvorschläge mit hoher Tragfä-

higkeit zu erarbeiten“, wird Fürstenaus Samtgemeindebürgermeister Benno Trütken in einer Pressemitteilung des Ilek-Regionalmanagements zitiert. Im Laufe des Jahres werden in jeder Samtgemeinde moderierte Treffen stattfinden, die die lokalen Umsetzungsstrukturen stärken, den Austausch in und zwischen den Standorten fördern und konkrete Projekte auf den Weg bringen sollen.

Dieser Prozess läuft parallel zu einigen anderen Aktionen zugunsten der Ortskerne. „Wir drehen an mehreren Rädern gleichzeitig und wollen speziell in der Samtgemeinde Bersenbrück die bisherigen Aktivitäten weiter vertiefen und ausbauen“, fasst Bersenbrücks Samtgemeindebürgermeister Horst Baier die vielen Aktivitäten in der Region zusammen. Für die Realisierung konkreter

Projektideen wird laut Ilek-Regionalmanagement ein Förderbudget vergeben, das durch die Samtgemeinden zur Verfügung gestellt wird.

„Mit diesem neuen Förderpotopf wollen wir helfen, kleine, aber feine Projektideen anzustoßen“, ergänzt Claus Peter Poppe, Bürgermeister der Samtgemeinde Artland. Dies sei jetzt die Chance, das schon vorhandene Engagement in den Ortszentren zu stärken und sowohl strategisch als auch finanziell zu unterstützen, freut sich auch Neuenkirchens Samtgemeindebürgermeisterin Hildgard Schwertmann-Nicolay über die neue Möglichkeit zur Stärkung der Ortskerne.

**Anmeldungen** für die Auftaktveranstaltung nimmt das Ilek-Regionalmanagement, Telefon 0 54 39/96 24 62, [www.ilek-nol.de](http://www.ilek-nol.de), entgegen.